

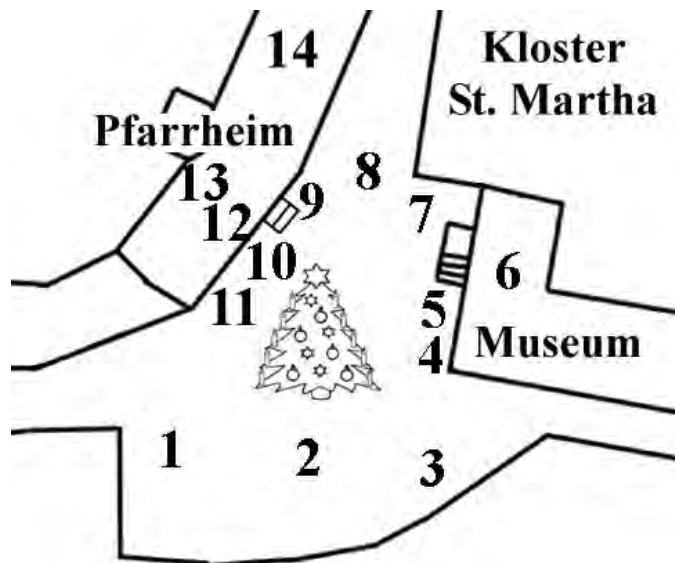
Der Dorferneuerungs- und der Museumsverein
Bernhardsthal



wünschen
ein fröhliches Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Bernhardsthaler Adventmarkt

5. Dezember 2015



Legende:

- 1) Fa. Starnberger – Bäckereistandl, Palatschinken
- 2) Jagdgesellschaft Bernhardsthal - Glühwein, Wildwürstel,...
- 3) Raiffeisen Lagerhaus Bernhardsthal – Christbaum-Verkauf
- 4) KOBV – Mistel-Weihnachtsgestecke, Bäckereien und Punsch
- 5) Café-Restaurant Föhrenhof - Glühwein, Langos,...
- 6) Museum: Claudia Friedl – Gestricktes & Seifen
- 7) Caritas – Hausgemachtes wie Rotwein-Likör, Marmeladen,...
- 8) Musikbühne für die Kinder der Volksschule Bernhardsthal
- 9) Christine Turetschek - Schmuck, Marmeladen, Säfte
- 10) Rotes Kreuz - Gulasch, Erwachsenen- & Kinder-Punsch, Alkoholfreies
- 11) Bernhardsthaler Tennisverein (BTV) – div. Getränke
- 12) Pfarrheim: Rotes Kreuz - Kaffee & Kuchen
- 13) Pfarre Bernhardsthal – Weihnachtsbäckerei
- 14) DOERN & Kreativ – Flohmarkt / Henriette Senger – Gehäkeltes / Christian Faworka – Gemaltes / Franz Schmaus – Gedrechseltes

Programm - Fixpunkte:

- 10⁰⁰ ... Raiffeisen Lagerhaus (3) Christbaum-Verkauf und Rotes Kreuz (10)
Gulasch, Bier, Punsch und Alkoholfreies
- 14⁰⁰ ... Beginn des Adventmarkts
- 14³⁰ ... musikalische Darbietung der Volksschul-Kinder
- 15⁰⁰ ... die Bläser der Ortsmusik spielen auf
- 16⁰⁰ ... der Nikolaus kommt...

Der Dorferneuerungsverein Bernhardsthal bedankt sich bei...

1a Installateur Schweng, Bernhardsthal – Dobermannsdorf,
ADEG-Markt Sabine Hofmeister, Bernhardsthal,
Gasthaus Magdalena Donis, Bernhardsthal,
Raiffeisenbank Bernhardsthal – Großkrut – Altlichtenwarth,
Sparkasse Poysdorf AG - Geschäftsstelle Bernhardsthal

für die finanzielle Unterstützung. wie auch bei allen Besucherinnen
und Besuchern des Adventmarkts für ihr zahlreiches Kommen und
wünscht eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches
Neues Jahr!

Otto
Berger
Heimatmuseum
Bernhardsthal



Bankverbindung: DOERN Bernhardsthal - AT65 3222 7000 0240 6676

Liebe Bernhardsthalerinnen! Liebe Bernhardsthaler!

Nutzen wir das nahende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel ins Jahr 2016 um innezuhalten und um ein wenig nach- und vorzudenken. Das soziale mediale Netzwerk und die technische Entwicklung haben ja in den letzten Jahren solche Quantensprünge gemacht, dass wir mit diesem Fortschritt kaum mehr schritthalten können.

So muss man wahrlich von Glück sprechen, dass bei unserem Dorferneuerungsverein zwar auch was weitergeht, aber bei Gott nicht in einem solch rasanten Tempo. Unser schon lang angestrebtes Ziel, das [„Otto Berger Heimatmuseum“](#) ins Netz zu stellen, wurde gleich zu Beginn des Jahres realisiert. Und wer diese Seiten im Internet bereits besucht hat, der kann ungefähr erahnen, wieviel Zeit und Mühe Herald Gessinger dafür aufgewendet hat, dies alles zusammenzutragen und übersichtlich zu präsentieren. Danke!

2015 gab es aber auch einige Geschehnisse, welche zwar nicht immer „DOERN-Sache“ waren, aber doch von unserem Verein unterstützt wurden. So wurde auf Initiative von Ernst Huber im März das Wehrlehenkreuz auf den Kobelweg versetzt, Siegrun Gerlach hat sich der Instandhaltung der Bänke am großen Teich angenommen, die Familien Bahr und Weinzierl-Heigl jun. haben mit den Kindern beim Ferienspiel den Museumsplatz verschönert, Martin Panzenböck hat sich in der Brunnengasse dem „Hergerbrunnen“ angenommen und ihn mit Freunden auf der Betonplatte eines Brunnenschachts verankert. Die ehrwürdigen Schwestern unseres Klosters, welche Mitte November Bernhardsthal für immer verlassen haben, bemalten auf Anregung von Frau Eva Bahr zum Abschied ein Bankerl vor dem Kloster. Für den Radwandertag am 1. Mai waren heuer das „Weinviertler Dreiländereck“ und die Gemeinde zuständig, der „7. Tag der Museen“ am 12. September war der südmährischen Küche gewidmet und bei wunderbarem Wetter wieder sehr gut besucht. Bei unserer Herbstwanderung am Nationalfeiertag feierten wir – die Kinder in historischen Hallstattkostümen - das 10-jährige Bestehen der „Tumuliwarte“.

Was wäre allerdings ein Jahres-Rückblick ohne Erwähnung, dass wir uns für euren Mitgliedsbeitrag, für eure Spenden zur Erforschung archäologischer Fundstätten, Erneuerung und Erhaltung unseres Dorfbilds und natürlich auch des Museums, sehr freuen und recht herzlich bedanken!

Auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016

Euer Dieter Friedl